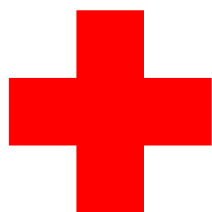


Bereitschaften

Ausstattungsrichtlinie

Fahrzeuge der Bereitschaften

Im DRK-Landesverband Badisches Rotes Kreuz e.V.



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Entwurf

März 2006

Ergebnisse der LV Arbeitsgruppe „Mindestausstattung für Einsatz-Kfz“.

Von September 2005 bis Februar 2006 erarbeitete eine Arbeitsgruppe des LV Badisches Rotes Kreuz die vorliegende Ausstattungsrichtlinie für Mindestausstattungen von DRK Einsatzfahrzeugen in den Bereitschaften. Grundlage bildete u.a. die Ausstattungsrichtlinie des Landesverbandes Baden-Württemberg.

In der Ausstattungsrichtlinie wurden für die verschiedenen Einsatzfahrzeuge die neu festgelegten Funkrufnamen (seit 2003) berücksichtigt.

Zielsetzung für die Arbeitsgruppe war zum einen für die Ausstattung der Einsatzfahrzeuge der Bereitschaften in unserem Verband einen Mindeststandard vorzugeben und zum anderen eine weitestgehende Übereinstimmung der Ausstattungsrichtlinien mit dem LV Baden-Württemberg herbei zu führen.

Für die Zusammenarbeit in der Gefahrenabwehr mit dem Rettungsdienst, den Rettungsstellen und den Katastrophenschutzbehörden ist es unerlässlich, das DRK Einsatzfahrzeuge derselben Funkkennung über dieselbe Mindestausstattung verfügen.

Die folgende Ausstattungsrichtlinie ist regelmässig zu überarbeiten, wobei die Entwicklungen zur Ausstattung von Fahrzeugen des Zivil- und Katastrophenschutzes entsprechend zu berücksichtigen sind.

Die Fahrzeuge des Rettungsdienstes wurden in der Ausstattungsrichtlinie nicht berücksichtigt. Für sie gelten die einschlägigen Euro Normen und die Deutsche Industrie Normen.

Arbeitsgruppenmitglieder:

Dieter Brodmann	Kreisbereitschaftsleiter	KV Freiburg
Peter Rombach	LV Fachberater Technik & Sicherheit	LV BadRK
Erika Ficzkó	Kreisbereitschaftsleiterin	KV Emmendingen
Heinz Hörmann	stv. Kreisbereitschaftsleiter	KV Emmendingen
Siegfried Fichter	stv. Landesbereitschaftsleiter	LV BadRK
Dieter Sprich	AbtL. Nationale Hilfsgesellschaft	LV BadRK
Ralf Rothe	Sb Katastrophenschutz	LV BadRK

Gemäß dem Beschluss des Fachausschusses Ehrenamtlicher Dienst (FAED) des DRK Landesverbandes Badisches Rotes Kreuz vom wird die Ausstattungsrichtlinie verbindlich zum in Kraft gesetzt.

Inhaltsverzeichnis:

Seite

<u>1 Ziel der Ausstattungsrichtlinie.....</u>	<u>5</u>
<u>2 Definition</u>	<u>5</u>
<u>3 Grundsätzliches.....</u>	<u>5</u>
<u>4 Grundlagen.....</u>	<u>6</u>
<u>5 Fahrzeuge Sanitätsdienst.....</u>	<u>7</u>
5.1 Arztwagen (AW) / Kennung 23.....	8
5.2 Arzttrupp-Kraftwagen (ArztTrKW) / Kennung 24.....	10
5.3 4-Trage Krankentransportwagen (KTW4) / Kennung 27.....	12
5.4 Schnelleinsatzgruppenfahrzeug (SEF) / Kennung 41.....	14
5.5 Schnelleinsatzgruppenfahrzeug mit Behelfstrage (SEF-T) / Kennung 42.....	15
5.7 Bereitschaftsfahrzeug mit Behelfstrageeinrichtung (BSF-T) / Kennung 44.....	17
5.8 Gerätewagen Sanitätsdienst (GW-San) / Kennung 47.....	18
5.9 First Responder Fahrzeug / Kennung 49.....	20
5.10 Sanitätskraftrad (Krad) / Kennung 76.....	21
<u>6 Fahrzeuge Betreuungsdienst.....</u>	<u>22</u>
6.1 Betreuungs-Lastkraftwagen (BetrLKW) / Kennung 31.....	23
6.2 Küchenwagen / Kennung 32.....	25
6.3 Kombi Verpflegungstrupp (KombiVpfTr) / Kennung 33.....	26
6.4 Kombi Unterkunftstrupp (KombiUTr) / Kennung 34.....	27
6.5 Kombi Soziale Betreuung (KombiGrSozBt) / Kennung 35.....	28
6.6 Sonstige Betreuungsfahrzeuge / Kennung 39.....	29
6.7 Feldkochherd (Progress).....	30
6.8 Feldkochherd (Kärcher).....	31

7 Fahrzeuge Technischer Dienst.....33

<u>7.1 Gerätewagen Technischer Dienst (GWTD) / Kennung 52.....</u>	<u>34</u>
<u>7.2 Lastkraftwagen allgemein (LKW) / Kennung 53.....</u>	<u>36</u>
<u>7.3 Kombi Technik und Sicherheit (Kombi TuS) / Kennung 55.....</u>	<u>37</u>

8 Führungs- und Versorgungsfahrzeuge....38

<u>8.2. Kommandowagen (KdoW) / Kennung 10.....</u>	<u>40</u>
<u>8.3. Einsatzleitwagen 1 (ELW 1) / Kennung 11.....</u>	<u>41</u>
<u>8.4. Einsatzleitwagen 2 (ELW 2) / Kennung 12.....</u>	<u>43</u>
<u>8.5. Fernmeldekraftwagen / Kennung 15.....</u>	<u>45</u>
<u>8.6. Kombi Fachgruppe Information und Kommunikation (IuK) Kennung 16.....</u>	<u>47</u>
<u>8.7 Führungskraftwagen SEG (FüKW-SEG) / Kennung 40.....</u>	<u>49</u>
<u>8.8. Führungskraftwagen Rettungshunde (FüKW-RH) / Kennung 75.....</u>	<u>50</u>
<u>8.9. Sonderfahrzeug Rettungshunde (SoFz-RH) / Kennung 78.....</u>	<u>51</u>

9. Sonstige Fahrzeuge.....52

<u>9.1 Mannschaftstransportwagen (MTW) / Kennung 45.....</u>	<u>53</u>
--	-----------

1 Ziel der Ausstattungsrichtlinie

- Die Sicherung und Verbesserung der Zusammenarbeit verschiedener Komponenten unter einer einheitlichen Einsatzführung macht es notwendig, dass unter den gleichen Begriffen, die gleiche Ausstattung verstanden werden kann.
- Eine qualitativ hoch stehende und den aktuellen Anforderungen entsprechende Fahrzeugausstattung vorzuhalten
- einen begründet, ökonomisch angemessenen Standard zu gewährleisten, unerwünschte Qualitätsschwankungen zu vermeiden und Leistungen gegenüber Veranstaltern, Behörden und der Öffentlichkeit transparent darzustellen,
- den Entscheidungsträgern in den Untergliederungen eine fachlich begründete und praxisorientierte „Handlungs- und Entscheidungshilfe“, für Beschaffungen oder Ersatzbeschaffungen an die Hand zu geben.

2 Definition

- Diese Ausstattungsrichtlinie regelt grundsätzlich die in diesem Papier aufgeführten Fahrzeuge mit ihren entsprechenden Mindestausstattungen und die zu verwendenden Funkrufnamen
- Sie regelt ausdrücklich nicht die Ausstattung der Fahrzeuge, die in das vorliegende Schema nicht einzuordnen sind.

3 Grundsätzliches

Die Beschaffung von Fahrzeugen muss in die örtlich festgelegten, anerkannten und eingeübten Handlungskonzepte, Planungen und Organisationsstrukturen des regulären Rettungsdienstes eingebettet bzw. daran angepasst sein.

Gleiches gilt für die Abstimmung mit den Vorgehensweisen anderer, zum Einsatz kommenden Behörden und Organisationen wie der Polizei, der Feuerwehr, den Sicherheitswachdiensten, den Ordnungsämtern, anderer Hilfsorganisationen, dem Technischen Hilfswerk sowie Einheiten und Einrichtungen des Katastrophenschutzes.

Nur so ergeben sich durchgängig funktionierende, schlüssige Vorgehensweisen, die einen reibungslosen Übergang von der Behandlung eines oder weniger Patienten bis hin zum Massenfall von Verletzten oder zum Großschadensereignis ermöglichen. Das setzt voraus, dass sich alle Beteiligten gemeinsam und partnerschaftlich dieser Aufgabe stellen.

Sämtliche hier aufgeführten Fahrzeuge sind in der Farbe weiß zu beschaffen.

Die Beschriftung bei Neubeschaffungen oder Neubeschriftungen erfolgt entsprechend den Vorgaben des Kommunikationshandbuches bzw. nach dem neuen DRK Erscheinungsbild (2006).

Im einzelnen sind dies:

- Schriftart: gemäß dem neuen DRK Erscheinungsbild ab 2006
- Platzierung des Logos: im seitlichen Heckbereich des Fahrzeugs beidseits, auf der Motorhaube zentriert, sowie auf dem Fahrzeugheck, Logo gemäß dem neuen DRK Erscheinungsbild ab 2006
- Platzierung der Gliederung: Auf Fahrer und Beifahrertüre in Höhe des Logos
- Aus der Beschriftung der Gliederung muss ersichtlich sein, welcher Einsatzformation das Fahrzeug zugehörig ist.
- Platzierung des Funkrufnamens: in der Schrifthöhe von 8 cm ist auf allen 4 Fahrzeugseiten der Funkrufname anzubringen. An der Frontscheibe in weiss, hinten in schwarz.

Für die technisch-elektrischen Anlagen und Ausstattungen der Fahrzeuge ist die „Rahmenrichtlinie Stromversorgung im Einsatz“ verbindlich anzuwenden.

4 Grundlagen

DIN Vorgaben für die Ausstattung für Fahrzeuge gibt es - wie z.B. bei den Feuerwehren - nur für rettungsdienstliche Fahrzeuge. Für den Bereich Sanitätsdienst, Betreuungsdienst oder die weiteren Fachdienste gibt es diese Vorgaben nicht.

Aus den einzelnen örtlichen Einsatzschwerpunkten ergeben sich unterschiedliche Grundlagen für die „Mindestausstattung“ der einzelnen Fahrzeugtypen.

5 Fahrzeuge Sanitätsdienst

5.1 Arztwagen (AW) / Kennung 23

<u>Verwendungszweck:</u> Der Arztwagen wird gemäß Erlass des Innenministeriums Baden-Württemberg vom 23.02.1988 den Kreisverbänden zur Verfügung gestellt. Er ist nicht nur für den Katastrophenfall, sondern auch für organisationseigene Aufgaben einzusetzen. Er ist als Verletztenbehandlungsraum und Vorratsraum für Sanitätsmaterial zur Erstversorgung einzusetzen.		
Fahrzeugtyp	Kastenwagen z.B. Transporter Typ 609 D Mit Sondersignalanlage	
Sitzplätze incl. Fahrer	mind. 3	
Funkrufname 4-m Bereich	Rotkreuz Musterhausen xx/23-x	
Funkrufname 2-m Bereich	Äskulap Musterhausen xx/23-x	
Kommunikation	Bestand Soll	Checkliste ✓
Funkgerät 4-m Bereich (tragbar –nicht HfuG)	1	
Funkgerät 2-m Bereich		
Technik		
Flaggensatz (blau-grün-gelb)	1	
Winkerkelle	1	
Handscheinwerfer / Taschenlampe	2	
Feuerlöscher mind. 5 kg (Klasse ABC)	1	
Warnwesten DIN EN 471	mind. 3	
Warnleuchte StVZO gelbes Blink-/ weißes Dauerlicht	1	
Verbandkasten DIN 13 164	1	
Warndreieck	2	
Gleitschutzketten, Satz	1	
Schutzhelm EN 443	mind. 3	
Schutzhandschuhe EN 420	5	
Diagnostik / Behandlung		
Haupttrage/Fahrgestell	1	
Wolldecke/Einwegdecke	2	
Unterlage, Einwegmaterial	1	
Defibrillator mit EKG	1	
Verletzten-Anhänge-Karte (VAK)	50	
Medikamenten-Koffer (Umwälzung in Absprache mit dem RD)		
Herz/Kreislauf/Atmung	für 10 Reanimationen	
Analgetica / Opiate (z.B. Dolantin)	100	
Spasmolytika		
Corticoide (zur Injektion)		
Antidote, insbes. Auxiloson Spray	25	
Valium-Ampullen	30	
Ketanest-Ampullen 100 mg	20	
Infusionslösungen-Kasten (Umwälzung in Absprache mit dem RD)		
Vollelektrolyt-Lösung (z.B. Ringer Lactat) 500 ml	50	
Plasmaexpander, 500 ml	50	
Infusionsbestecke	100	
Einmalspritzen 2 ml	35	
Einmalspritzen 5 ml	35	
Einmalspritzen 10 ml	35	
Einmalkanülen (bis max. 1,4 mm)	100	
Verweilkanülen (versch. Größen bis 1,7 mm)	100	
Liquisorb	50	

Ausstattungsrichtlinie für Fahrzeuge der Bereitschaften

Instrumenten-Kasten (Umwälzung in Absprache mit dem RD)	
Chirurgisches Besteck (Scheren, Pinzetten, Skalpell, Klemmen, Bülow-Drainagen)	2
Einmalspritzen 2 ml	35
Einmalspritzen 5 ml	35
Einmalspritzen 10 ml	35
Einmalkanülen (bis max. 1,4 mm)	100
Kanülensammler, Kunststoff, mit Wandhalterung	1
Verweilkanülen (versch. Größen bis 1,7 mm)	50
Venae Sectio Besteck	1
Nasen-Ohren-Augen-Spiegelgerät kombiniert	1
Blutdruckmanschette	5
Stethoskop	5
Lokalanästhetika (für 15-20 Verletzte)	
Hautdesinfektionsspray, Flasche	1
Zellstofftupfer, Rolle	1
Abdecktücher, versch. Größen	10
Desinfektionsmittel Flächen, Sprühflasche	1
Verbandmittel-Kasten	
Verbandpäckchen	50
Brandwundenverbandpäckchen	50
Brandwunden-Tücher	50
Elastische Mullbinden	50
Verbandmull- und Kompressen	50
Dreiecktücher	50
Augenklappen	25
Schienungsmaterial Sam-Splint	50
Intubations-Kasten	
Intubationsbestecke (auch für Kinder)	Mehrere
Absaugkatheter, 3 Größen, Anzahl gemäß Pck., ca.	25
Beatmungsbeutel Erwachsene	10
Beatmungsbeutel Kinder	5
Krankenpflegegeräte-Kasten	
Kopfleuchten (LED)	10
Gummischürzen	5
Einweg-Unterlagen	100
Nierenschalen, Einwegmaterial	100
Waschschüssel	5
Urinflasche, mit Deckel	5
Steckbecken, mit Deckel	5
Kornzangen	2
Verbandsscheren	10
Nasensonde, O ²	25
Schutzbekleidung für besondere Anforderungen, optional	
Einweghandschuhe, Latex, in 3 Größen, jeweils	100
Sicherheitsnadeln, Anzahl gemäß Pck, ca.	50
Verbrennungs-Set für Schwerverbrannte	5
Sauerstoff 11 L Flasche	1
Abfallbehälter mit Ersatzbeuteln	1

Stand:05.10.2005

5.2 Arzttrupp-Kraftwagen (ArztTrKW) / Kennung 24

<u>Verwendungszweck:</u> Der Arzttrupp-Kraftwagen ist für den Aufbau und den Betrieb des Behandlungsplatzes verantwortlich. Er wird in der Regel über die Bestände des Katastrophenschutzes erworben.		
Fahrzeugtyp	Kastenwagen Nutzlast 1,75 t, max. 5 t zul. GG Mit Sondersignalanlage	
Sitzplätze incl. Fahrer	6	
Sondersignalanlage		
Funkrufname 4-m Bereich	Rotkreuz Musterhausen xx/24-x	
Funkrufname 2-m Bereich	Äskulap Musterhausen xx/24-x	
Kommunikation	Bestand Soll	Checkliste✓
Funkgerät 4-m Bereich (Festeinbau)	1	
Funkgerät 2-m Bereich		
Technik		
Flaggensatz (blau-grün-gelb)	1	
Kopfleuchten (LED)	6	
Feuerlöscher 5 Kg(Klasse ABC)	1	
Warnwesten DIN EN 471	6	
Verbandkasten DIN 13 164	1	
Warndreieck	2	
Warnleuchte StVZO gelbes Blink-/ weißes Dauerlicht	1	
Gleitschutzketten, Satz	1	
Feuerlöschdecke W, mit Tragetasche	20	
KfZ Bordwerkzeug incl. Radmutterenschlüssel	1	
Reifendruck-Meßgerät	1	
Wagenheber, hydraulisch	1	
Kanister 5 l, für Kraftstoff mit Ausgussstutzen	1	
Starthilfekabel	1	
Ersatzrad	1	
Abschleppseil, 5 m, 40 kN, bds mit Kausche	1	
Schäkel für Abschleppseil	2	
Verbandmittel-Kasten		
Verbandpäckchen	50	
Brandwundenverbandpäckchen	50	
Brandwunden-Tücher	50	
Elastische Mullbinden	50	
Verbandmull- und Kompressen	50	
Zellstofftupfer, Rolle	1	
Dreiecktücher	50	
Augenklappen	25	
Schienenmaterial Sam-Splint	50	
Rettung/Transport		
Lagerungsbock für Krankentrage	3	
Krankentrage DIN 13024, klappbar	5	
Wolldecke/Einwegdecke	10	
Unterlage, Einweg	5	
Arbeitsschürze, elfenbeinfarben	10	
Sanitätskasten ABC-Verletzte klein, ohne Med	1	
Sanitätsumhängetasche DIN 13160	4	

Ausstattungsrichtlinie für Fahrzeuge der Bereitschaften

Schutzbekleidung für besondere Anforderungen, optional	12	
Verletztenanhängekarte	50	
Zusatzausstattung		
Universalzelt mit Zubehör	1	
Klappstuhl	3	
Klapptisch	1	
Eimer, Kunststoff, 10 l, mit Deckel	3	
Arbeitsleine, 10 mm	4	
Klauenbeil	1	
Kreuzhacke kurz	1	
Spaten kurz	1	
Trinkwasserbehälter 20 l	3	

Stand: 05.10.2005

5.3 4-Trage Krankentransportwagen (KTW4) / Kennung 27

Verwendungszweck: Der KTW4 ist ein Krankenkraftwagen, mit dem 4 Patienten liegend transportiert werden können. Er wird in der Regel über die Bestände des Katastrophenschutzes erworben.		
Fahrzeugtyp	Transporter Kastenwagen oder Fahrerhaus mit Kofferaufbau, Nutzlast 0,9 t, max. 3,5 t zul. GG BMI-TRL 2310-047, 03/99, Ausgabe 1 1 Mit Sondersignalanlage	
Sitzplätze incl. Fahrer	mind.2	
Funkrufname 4-m Bereich	Rotkreuz Musterhausen xx/27-x	
Funkrufname 2-m Bereich	Äskulap Musterhausen xx/27-x	
Kommunikationsausstattung	Bestand Soll	Checkliste✓
Funkgerät 4-m Bereich (Festeinbau)	1	
Funkgerät 2-m Bereich		
Technik und Fahrzeugausstattung		
Ersatzrad	1	
Unterlegkeil mit Halterung DIN 76 051-1	1	
Bordwerkzeug, einschließlich Radmutterenschlüssel, typgebunden, in Tasche o.ä.	1	
Wagenheber, hydraulisch, mit Bedienhebel und Unterlegplatte	1	
Gleitschutzketten, Satz, mit Schnellmontageeinrichtung	1	
Ersatzglühlampen und -sicherungen, im Aufbewahrungskasten	1	
Abschleppseil, Belastbarkeit 40 kN, 5 m lang, beidseitig mit Kausche DIN 76 031	1	
Schäkel für Abschleppseil, feuerverzinkt DIN 82 101	2	
Starthilfekabel	1	
Reifendruckmeßgerät D 10 DIN 74 720 M	1	
Warndreieck nach StVZO in Behälter	2	
Warnleuchte StVZO gelbes Blink-/ weißes Dauerlicht	1	
Warnweste in Bereitschaftstasche EN 471	mind. 2	
Feuerlöscher PG 6 H EN 3	1	
Kfz-Verbandkasten DIN 13 164	1	
Suchscheinwerfer, 12 Volt, nicht ortsfest, mit Schalter, Magnetfuß, Griffbügel und Zuleitung, Halogen	1	
Spaten, kurz	1	
Kreuzhacke, 1,5 kg, kurz DIN 20 109	1	
Klauenbeil BW-TL 5110-004	1	
Schutzausstattung		
Schutz-/Arbeitshandschuhe (Paar) EN 420	2	
Schutzbekleidung für besondere Anforderungen, optional		
Feuerlöschdecke W, mit Tragetasche DIN 14 155	4	
Sanitätsausstattung		
Verbandkasten K DIN 14 142-K	1	
Notfallkoffer -Arzt-, ohne Verbrauchsmaterial und Medikamente, mit Sauerstoff-Satz "2 Liter" DIN 13 232	1	

Ausstattungsrichtlinie für Fahrzeuge der Bereitschaften

Notfallkoffer -Säugling/Kleinkind-, ohne Verbrauchsmaterial und Medikamente DIN 13 233-K Ab Auslieferungsjahr 1999	1	
Replantat-Notfallkoffer, mit Kältekompressen, Replantatbeutel und Zubehör, mit Wandhalterung Ab Auslieferungsjahr 1999	1	
Sauerstoffflasche, 2 Liter, 200 bar, einschließlich Maulschlüssel	1	
Sauerstoffflasche, 5 Liter, 200 bar	1	
Druckminderer, mit 2 Durchflußmengenreglern, Dosiereinrichtung 0 - 15 Liter/min	1	
HWS-Immobilisationskragen, Erwachsene, Größe 1 - 6 variabel, Stifneck	2	
HWS-Immobilisationskragen, Kinder, Stifneck	1	
Schienungsmaterial Sam-Splint, Satz	2	
Nierenschale, Einwegmaterial	10	
Urinflasche, mit Deckel	2	
Steckbecken, mit Deckel	2	
Kanülensammler, Kunststoff, mit Wandhalterung	1	
Bettplatte / Gewebe, 900 mm x 2000 mm, wasserdicht, mehrfach verwendbar	2	
Krankentrage DIN 13 024 N	4	
Unterlage, Einwegmaterial	4	
Wolldecke / Einwegdecke	8	
Tragegurt für Krankentrage DIN 13 044	2	
Rettungstuch, mit Tasche, Kunststoff DIN 13 040	1	
Schaufeltrage	1	
Vakuummatratze, mit Schutzhülle, einschließlich manuelle Evakuierungspumpe	1	
Wärmeschutzdecke, Einwegmaterial	4	
Beleuchtungsausstattung		
Handscheinwerfer, Ex-N, mit integriertem Netzladegerät, Vorsatzscheiben grün/rot/weiß, und Verstautasche DIN 14 642	1	

Stand: 23.01.2006

5.4 Schnelleinsatzgruppenfahrzeug (SEF) / Kennung 41

<u>Verwendungszweck:</u> Das Schnelleinsatzgruppenfahrzeug stellt die Grundausrüstung für eine Schnelleinsatzgruppe dar, um im Einsatzfall Personal und Material schnellst möglich an die Einsatzstelle zu bringen. Es ist mit Material zur erweiterten sanitätsdienstlichen Versorgung ausgestattet.		
Fahrzeugtyp	Kleinbus, Transporter Mit Sondersignalanlage	
Sitzplätze incl. Fahrer	mind. 5	
Funkrufname 4-m Bereich Funkrufname 2-m Bereich	Rotkreuz Musterhausen xx/43-x Äskulap Musterhausen xx/43-x	
Kommunikation	Bestand Soll	Checkliste✓
Funkgerät 4-m Bereich (Festeinbau)	1	
Funkgerät 2-m Bereich	2	
Technik		
Flaggensatz (blau-grün-gelb)	1	
Handscheinwerfer / Taschenlampe	5	
Feuerlöscher mind. 5 kg (Klasse ABC)	1	
Warnwesten DIN EN 471	mind.5	
Winkerkelle	1	
Warnleuchte StVZO gelbes Blink-/ weißes Dauerlicht	1	
Verbandkasten DIN 13 164	1	
Warndreieck	1	
Gleitschutzketten, Satz	1	
Absperrband, rot/weiss, Rolle 500m	1	
Erdstangen rot/weiss	10	
Sicherungsleinen 20 m	2	
Brecheisen	1	
Multischlüssel für Pfosten, Schranken etc.	1	
Diagnostik / Behandlung		
Sanitätskoffer / -rucksack nach DIN 13 155 :1999-12	2	
Kiste, Aluminium	1	
Ringer-Lactat Lsg oder vgl. Infusion	12	
Volumenersatzmittel z. B. Haes	4	
Infusionssysteme	16	
Venenstauer	1	
Venenverweilkanülen div. Größen	20	
Kanülen Pflaster	Diverse	
Zellstofftupfer, Rolle	1	
Hautdesinfektionsmittel, Sprühflasche	1	
AED Gerät mit Zubehör	1	
Rettung / Transport		
Anhängekarten für Verletzte/Erkrankte	5	
Begleitkarte für Unverletzte	10	
Wolldecke/Einwegdecke	5	
Nierenschale, Einwegmaterial	10	
Stifneck	2	
Krankentrage DIN 13024, klappbar	1	
Schaufeltrage	1	
Tragetuch	1	
Vakuummatratze	1	

Stand: 05.10.2005

5.5 Schnelleinsatzgruppenfahrzeug mit Behelfstrage (SEF-T) / Kennung 42

Verwendungszweck:		
Das Bereitschaftsfahrzeug stellt die Grundausrüstung für jede Bereitschaft dar, um im Einsatzfall Personal und Material schnellstmöglichst an die Einsatzstelle zu bringen. Es ist mit Material zur sanitätsdienstlichen Grundversorgung ausgestattet. Zusätzlich besteht die Möglichkeit behelfsmäßig Patienten im Fahrzeug zu versorgen.		
Fahrzeugtyp	Kleinbus, Transporter Mit Sondersignalanlage	
Sitzplätze incl. Fahrer	mind. 2	
Funkrufname 4-m Bereich	Rotkreuz Musterhausen xx/42-x	
Funkrufname 2-m Bereich	Äskulap Musterhausen xx/42-x	
Kommunikation	Bestand Soll	Checkliste✓
Funkgerät 4-m Bereich (Festeinbau)	1	
Funkgerät 2-m Bereich	2	
Technik		
Flaggensatz (blau-grün-gelb)	1	
Handscheinwerfer / Stirnlampe(LED)	mind. 2	
Feuerlöscher mind. 5 kg (Klasse ABC)	1	
Warnwesten DIN EN 471	mind. 2	
Winkerkelle	1	
Warnleuchte StVZO gelbes Blink-/ weißes Dauerlicht	1	
Verbandkasten DIN 13 164	1	
Warndreieck	1	
Folienabsperband, rot/weiss, Rolle 500m	1	
Erdstangen rot/weiss	10	
Gleitschutzketten, Satz	1	
Sicherungsleinen 20 m	2	
Brecheisen	1	
Multischlüssel für Pfosten, Schranken etc.	1	
Diagnostik / Behandlung		
Sanitätskoffer / -rucksack nach DIN 13 155 :1999-12	2	
Kiste, Aluminium	1	
Ringer-Lactat Lsg oder vgl. Infusion	12	
Volumenersatzmittel z. B. Haes	4	
Infusionssysteme	16	
Venenstauer	1	
Venenverweilkanülen div. Größen	20	
Kanülen Pflaster	20	
Hautdesinfektionsmittel, Sprühflasche	1	
Zellstofftupfer, Rolle	1	
AED Gerät mit Zubehör	1	
Rettung / Transport		
Anhängekarten für Verletzte/Erkrankte	10	
Begleitkarten für Unverletzte	10	
Wolldecke/Einwegdecke	5	
Nierenschale, Einwegmaterial	5	
Stifneck	2	
Krankentrage DIN 13024, klappbar, mit Einwegunterlage	1	
Schaufeltrage	1	
Tragetuch	1	
Vakuummatratze	1	

Stand: 05.10.2005

5.6 Bereitschaftsfahrzeug (BSF) / Kennung 43

Verwendungszweck: Das Bereitschaftsfahrzeug stellt die Grundausrüstung für jede Bereitschaft dar, um im Einsatzfall Personal und Material schnellst möglich an die Einsatzstelle zu bringen. Es ist mit Material zur sanitätsdienstlichen Grundversorgung ausgestattet.		
Fahrzeugtyp	Kleinbus, Transporter Sondersignalanlage nur bei Verwendung als KatS-Kfz	
Sitzplätze incl. Fahrer	mind. 5	
Funkrufname 4-m Bereich Funkrufname 2-m Bereich	Rotkreuz Musterhausen xx/43-x Äskulap Musterhausen xx/43-x	
Kommunikation	Bestand Soll	Checkliste✓
Funkgerät 4-m Bereich (Festeinbau nur bei Verwendung als KatS-Kfz)	1	
Funkgerät 2-m Bereich	2	
Technik		
Flaggensatz (blau-grün-gelb)	1	
Handscheinwerfer / Taschenlampe	5	
Feuerlöscher mind. 5 kg (Klasse ABC)	1	
Warnwesten DIN EN 471	mind. 5	
Warnleuchte StVZO gelbes Blink-/ weißes Dauerlicht	1	
Winkerkelle	1	
Verbandkasten DIN 13 164	1	
Warndreieck	1	
Gleitschutzketten, Satz	1	
Diagnostik / Behandlung		
Sanitätskoffer / -rucksack nach DIN 13 155 :1999-12	1	
AED Gerät mit Zubehör (anzustreben)	1	
Rettung / Transport		
Wolldecke/Einmaldecke	5	
Begleitkarte für Unverletzte	5	
Nierenschale, Einwegmaterial	5	
Stifneck	1	
Tragetuch	1	

Stand: 05.10.2005

5.7 Bereitschaftsfahrzeug mit Behelfstrageeinrichtung (BSF-T) / Kennung 44

<u>Verwendungszweck:</u> Das Bereitschaftsfahrzeug stellt die Grundausrüstung für jede Bereitschaft dar, um im Einsatzfall Personal und Material schnellst möglich an die Einsatzstelle zu bringen. Es ist mit Material zur sanitätsdienstlichen Grundversorgung ausgestattet. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, einen Patienten behelfsmäßig im Fahrzeug zu versorgen.		
Fahrzeugtyp	Kleinbus, Transporter Sondersignalanlage nur bei Verwendung als KatS-Kfz	
Sitzplätze incl. Fahrer	mind. 2	
Funkrufname 4-m Bereich	Rotkreuz Musterhausen xx/44-x	
Funkrufname 2-m Bereich	Äskulap Musterhausen xx/44-x	
Kommunikation	Bestand Soll	Checkliste✓
Funkgerät 4-m Bereich (Festeinbau nur bei Verwendung als KatS-Kfz)	1	
Funkgerät 2-m Bereich	2	
Technik		
Flaggensatz (blau-grün-gelb)	1	
Handscheinwerfer / Taschenlampe	5	
Feuerlöscher mind. 5 kg (Klasse ABC)	1	
Warnwesten DIN EN 471	mind. 2	
Warnleuchte StVZO gelbes Blink-/ weißes Dauerlicht	1	
Winkerkelle	1	
Verbandkasten DIN 13 164	1	
Warndreieck	1	
Gleitschutzketten, Satz	1	
Diagnostik / Behandlung		
Sanitätskoffer / -rucksack nach DIN 13 155 2	2	
Kiste, Aluminium	1	
Ringer-Lactat Lsg oder vgl. Infusion	12	
Volumenersatzmittel z. B. Haes	4	
Infusionssysteme	16	
Venenstauer	1	
Venenverweilkanülen div. Größen	20	
Kanülen Pflaster	20	
Hautdesinfektionsmittel, Sprühflasche	1	
Zellstofftupfer, Rolle	1	
AED Gerät mit Zubehör(anzustreben)	1	
Rettung / Transport		
Anhängekarten für Verletzte/Erkrankte	10	
Begleitkarte für Unverletzte	10	
Wolldecke/Einwegdecke	10	
Nierenschale, Einmalmaterial	5	
Stifneck	2	
Krankentrage DIN 13024, klappbar	1	
Schaufeltrage	1	
Tragetuch	1	
Vakuummatratze	1	

Stand: 05.10.2005

5.8 Gerätewagen Sanitätsdienst (GW-San) / Kennung 47

Verwendungszweck: Der Gerätewagen Sanität stellt die Ergänzung für eine Schnelleinsatzgruppe dar, um bei einer Großschadenslage zusätzliches Sanitätsmaterial schnellst möglich an die Einsatzstelle zu bringen.		
Fahrzeugtyp	Transporter, LKW Sondersignalanlage	
Sitzplätze incl. Fahrer	mind. 2	
Funkrufname 4-m Bereich Funkrufname 2-m Bereich	Rotkreuz Musterhausen xx/47-x Äskulap Musterhausen xx/47-x	
Kommunikation	Bestand Soll	Checkliste✓
Funkgerät 4-m Bereich (Festeinbau)	1	
Funkgerät 2-m Bereich	2	
Technik		
Flaggensatz (blau-grün-gelb)	1	
Handscheinwerfer / Stirnlampe	5	
Feuerlöscher mind. 5 kg (Klasse ABC)	1	
Warnwesten DIN EN 471	mind. 2	
Warnleuchte StVZO gelbes Blink-/ weißes Dauerlicht	1	
Winkerkelle	1	
Verbandkasten DIN 13 164	1	
Warndreieck	1	
Gleitschutzketten, Satz	1	
Folienabsperrband	500 m	
Verkehrsleitkegel (Pylone)	5	
Sicherungsleinen 20 m		
Brecheisen	1	
Multischlüssel für Pfosten, Schranken etc.	1	
Diagnostik / Behandlung		
Sanitätskoffer / -rucksack nach DIN 13 155 :1999-12	2	
Blutdruckmessgerät	5	
Stethoskop	5	
Diagnostikleuchte *	5	
Beatmungsbeutel mit Masken und Reservoir	5	
Guedel Tuben versch. Größen	5	
Thermometer (elektronisch)	2	
Kiste Aluminium	1	
Ringer-Lactat Lsg oder vgl. Infusion	30	
Volumenersatzmittel z. B. Haes	10	
Infusionssysteme	40	
Venenstauer	5	
Venenverweilkanülen div. Größen	40	
Kanülen Pflaster	40	
Hautdesinfektionsspray	1	
Zellstofftupfer, Rolle	1	
Sauerstoffbehandlungsgerät mit Masken/Sonde	2	
AED Gerät mit Zubehör	1	
Sekret Absaugpumpe mit Absaugkathetern	2	
Schere spitz / stumpf	2	
Pinzette , anatomisch	2	
Kleiderschere	5	
Verbrauchmaterial		

Ausstattungsrichtlinie für Fahrzeuge der Bereitschaften

Verbandpäckchen klein	50
Verbandpäckchen mittel	50
Verbandpäckchen groß	50
Verbandtücher steril 40x60	20
Verbandtücher steril 60x80	20
Verbandtücher steril 80x120	10
Mullkompressen steril, versch. Größen	100
Mullbinden, elastisch, versch. Größen	120
Wundschnellverband Länge 4m	3
Heftpflaster Länge 5m	10 Rollen
Dreiecktücher	30
Rettungsdecke	20
Sicherheitsnadeln	2 Satz
Einmalhandschuhe, unsteril in 3 Größen	100 Paar
Kühlelemente	10
Rettung / Transport	
Anhängekarten für Verletzte/Erkrankte	50
Begleitkarte für Unverletzte	50
Wolldecke/Einwegdecke	30
Nierenschale, Einmalmaterial	100
Schienenmaterial, Sam-Splint	25
Stifneck,	4
Krankentrage DIN 13024, event.klappbar	10
Schaufeltrage	1
Tragetuch	5
Vakuummatratze	1
Tragebock	2
Zelt SG 30	1
Mundschutz + Schutzanzüge für besondere Anlässe	5
Schildersatz	1
Werkzeugkasten	1
Wasserkarister (Trinkwasser)	20 Liter

Stand: 05.10.2005

5.9 First Responder Fahrzeug / Kennung 49

Verwendungszweck: Das Fahrzeug dient der First Responder Gruppe im Einsatzfall Personal und Material schnellst möglich an die Einsatzstelle zu bringen.		
Fahrzeugtyp	PKW, Van Sondersignalanlage	
Sitzplätze incl. Fahrer	mind. 2	
Funkrufname 4-m Bereich Funkrufname 2-m Bereich	Rotkreuz Musterhausen xx/49-x Äskulap Musterhausen xx/49-x	
Kommunikation	Bestand Soll	Checkliste
Funkgerät 4-m Bereich (nur bei Unterstützung des Rettungsdienstes)	1	
Dienst Mobiltelefon	1	
Technik		
Stirnleuchte / Taschenlampe	2	
Feuerlöscher mind. 5 kg (Klasse ABC)	1	
Warnwesten DIN EN 471	mind. 2	
Warnleuchte StVZO gelbes Blink-/ weißes Dauerlicht	1	
Verbandkasten DIN 13 164	1	
Warndreieck	1	
Gleitschutzketten, Satz	1	
Diagnostik / Behandlung		
Sanitätskoffer / -rucksack nach DIN 13 155 :1999-12	1	
Kiste, Aluminium	1	
Ringer-Lactat Lsg oder vgl. Infusion	2	
Volumenersatzmittel z. B. Haes	1	
Infusionssysteme	4	
Venenstauer	1	
Venenverweilkanülen div. Größen	4	
Kanülen Pflaster	4	
Hautdesinfektionsmittel, Sprühflasche	1	
Zellstofftupfer, Rolle	1	
AED Gerät mit Zubehör	1	
Wolldecke / Einmaldecke	4	
Nierenschale, Einwegmaterial	4	
Stifneck	2	
Vordrucke Einsatzdokumentation, Satz	1	

Stand: 23.01.2006

5.10 Sanitätskraftrad (Krad) / Kennung 76

Verwendungszweck: Das Sanitätskraftrad dient der schnellst möglichen Zuführung von Personal und Material für eine Erstversorgung bei z.B. bei Sport- u.a. Veranstaltungen auf Straßen oder weitläufigen Gelände.		
Fahrzeugtyp	Motorrad, Motorroller	
Sitzplätze incl. Fahrer	1	
Funkrufname 4-m Bereich	Rotkreuz Musterhausen xx/76-x	
Funkrufname 2-m Bereich	Äskulap Musterhausen xx/76-x	
Kommunikation	Bestand Soll	Checkliste✓
Funkgerät 2-m Bereich	1	
Technik		
Handscheinwerfer / Taschenlampe	1	
Warnwesten DIN EN 471	1	
Verbandkasten für Krad	1	
Diagnostik / Behandlung		
Sanitätsrucksack nach DIN 13155	1	
Wolldecke / Einwegdecke	2	

Stand 23.01.2006

6 Fahrzeuge Betreuungsdienst

6.1 Betreuungs-Lastkraftwagen (BetrLKW) / Kennung 31

Verwendungszweck: Der Betreuungs-LKW dient der Verpflegungsgruppe als Zug- und Transportfahrzeug für die Feldküche. Es wird in der Regel über die Bestände des Katastrophenschutzes erworben.		
Fahrzeugtyp	LKW Sondersignalanlage nur bei Verwendung als KatS-Kfz Anhängelast 7,5 gebremst, 1,5 ungebremst	
Sitzplätze incl. Fahrer	mind 5	
Funkrufname 4-m Bereich	Rotkreuz Musterhausen xx/31-x	
Funkrufname 2-m Bereich	Äskulap Musterhausen xx/31-x	
Kommunikation	Bestand Soll	Checkliste✓
Funkgerät 4-m Bereich (Festeinbau)	1	
Funkgerät 2-m Bereich	1	
Technik		
Autoradio mit Kassettenteil	1	
Mikrofon mit Anschlußleitung	1	
Megaphon	1	
Flaggensatz (blau-grün-gelb)	1	
Winkerkelle / Stableuchte	1	
Feuerlöscher PG 12H (Klasse ABC)	1	
Warnwesten DIN EN 471	mind. 5	
Verbandkasten DIN 13 164	1	
Warndreieck	1	
Warnleuchte StVZO gelbes Blink-/ weißes Dauerlicht	1	
Reifendruck-Meßgerät	1	
Reifenfüllschlauch	1	
Wagenheber, hydraulisch	1	
Unterlegplatte für Wagenheber		
Kanister 20 l, Ottokraftstoff, bleifrei	2	
Kanister 20 l, Diesel mit Einfülltrichter	1	
Ersatzrad	1	
Gleitschutzketten mit Schnellmontageeinrichtung	1 Satz	
Abschleppstange VG 74 057 mit Zugöse 40	1	
Klauenbeil	1	
Kreuzhacke kurz	1	
Kfz Bordwerkzeug	1	
Spaten	1	
Spanngurte 4m	6	
Zurrösen	12	
Stufenstehtleiter 1700 mm hoch bds. begehbar	1	
Folienabsperband, Rolle 500 m	1	
Erdstangen rot/weiss	10	
Küchenausstattung mit Beleuchtung		
Küchenzelt, komplett	1	
Zeltleuchte, mit Aufhängung und Leitung	4	
Bandmaß / Meterstock	1	
Speisenbehälter 25 l ,isoliert, mit Einsatz	6	
Trinkwasserbehälter 20 l	10	
Spülwanne 45 l	2	
Transportkiste Leichtmetall 1200x800x500	3	
Brauereigarnitur	4	
Lacktischdecken	4	

Ausstattungsrichtlinie für Fahrzeuge der Bereitschaften

Schneidbretter, groß	4
Kunststoff-Eimer 10 L	2
Stahlbürste	1
Behälter Küchenabfälle	2
Scheuerbürsten	2
Spülschwämme	3
Spültücher	3
Geschirrtücher	3
Küchenhandtücher	3
Scheuertücher	3
Reinigungsbesen, Strasse	1
Schaufel	1
Propangasflaschenhalterung	1
Propangasflaschen 11 kg	4
Propangasflaschen 11 kg Reserve	4
Schutzhandschuhe, Paar	1
Hockerkocher	2
Einsatzbekleidung Verpflegungshelfer, kompletter Satz	5
Zusatzbeladung bei Bedarf	
Satz Wasserversorgung ab Auslieferung 1999	
Trinkwasserbehälter 1000 l	2
Befestigungsgurte für Trinkwasserbehälter	2 Sätze
Rohrbogen 90° mit C-Kupplungen	1
Übergangsstück C-D	2
Saugschlauch 2", 2,4 m, C-Kupplung	4
Schlauch ¾", 2 m mit D-Kupplung	3
Schlauch ¾", 10 m, mit D-Kupplung + Spritzdüse ¾"	1
Schlauchhandkarre mit Schlauch ¾", 40 m mit D-K.	1
Wasserabgabeverteiler mit Stützen	1
Kupplungsschlüssel C-D	2
Elektrokreiselpumpe, ca. 800 W	1

Stand: 15.02.2006

6.2 Küchenwagen / Kennung 32

Verwendungszweck: Der Küchenwagen dient der Verpflegungsgruppe als „selbstfahrende“ Feldküche.		
Fahrzeugtyp	LKW Sondersignalanlage nur bei Verwendung als KatS-Kfz	
Sitzplätze incl. Fahrer	mind. 2	
Funkrufname 4-m Bereich Funkrufname 2-m Bereich	Rotkreuz Musterhausen xx/32-x Äskulap Musterhausen xx/32-x	
Kommunikation	Bestand Soll	Checkliste✓
Funkgerät 4-m Bereich (Festeinbau nur bei Verwendung als KatS-Kfz)	1	
Funkgerät 2-m Bereich		
Technik		
Flaggensatz (blau-grün-gelb)	1	
Handscheinwerfer / Taschenlampe	2	
Feuerlöscher mind. 5 kg (Klasse ABC)	1	
Warnwesten DIN EN 471	mind. 2	
Warnleuchte StVZO gelbes Blink-/ weißes Dauerlicht	1	
Winkerkelle	1	
Verbandkasten DIN 13 164	1	
Warndreieck	1	
Gleitschutzketten, Satz	1	
Küchenausstattung	Analog Feldkochherd	

Stand: 26.10.2005

6.3 Kombi Verpflegungstrupp (KombiVpfTr) / Kennung 33

Verwendungszweck: Das Bereitschaftsfahrzeug verfügt über eine technische Grundausstattung, um im Einsatzfall Personal und zusätzliches Material für den Trupp Verpflegung schnellst möglich an die Einsatzstelle zu bringen.		
Fahrzeugtyp	Kleinbus, Transporter	
Sitzplätze incl. Fahrer	Sondersignalanlage nur bei Verwendung als KatS-Kfz mind. 5	
Funkrufname 4-m Bereich	Rotkreuz Musterhausen xx/33-x	
Funkrufname 2-m Bereich	Äskulap Musterhausen xx/33-x	
Kommunikation	Bestand Soll	Checkliste✓
Funkgerät 4-m Bereich (Festeinbau nur bei Verwendung als KatS-Kfz)	1	
Funkgerät 2-m Bereich	2	
Technik		
Flaggensatz (blau-grün-gelb)	1	
Handscheinwerfer / Taschenlampe	5	
Feuerlöscher mind. 5 kg (Klasse ABC)	1	
Warnwesten DIN EN 471	mind. 5	
Warnleuchte StVZO gelbes Blink-/ weißes Dauerlicht	1	
Winkerkelle	1	
Verbandkasten DIN 13 164	1	
Warndreieck	1	
Gleitschutzketten, Satz	1	
Zusatzausstattung für Trupp Verpflegung		
Einsatzkleidung Verpflegungshelfer, Satz komplett	5	
Schürzen, Ersatz	5	
Erste Hilfe Set für Verbrennungen	1	
Decke, Einwegmaterial	4	
Registriermaterial für Essensausgabestelle, Satz	1	
Klemmbrett mit Schreibmaterial	1	

Stand: 15.02.2006

6.4 Kombi Unterkunftstrupp (KombiUTr) / Kennung 34

Verwendungszweck: Das Bereitschaftsfahrzeug verfügt über eine technische Grundausstattung, um im Einsatzfall Personal und zusätzliches Material für den Trupp Unterkunft schnellst möglich an die Einsatzstelle zu bringen.		
Fahrzeugtyp	Kleinbus, Transporter Sondersignalanlage nur bei Verwendung als KatS-Kfz	
Sitzplätze incl. Fahrer	mind. 5	
Funkrufname 4-m Bereich	Rotkreuz Musterhausen xx/34-x	
Funkrufname 2-m Bereich	Äskulap Musterhausen xx/34-x	
Kommunikation	Bestand Soll	Checkliste✓
Funkgerät 4-m Bereich (Festeinbau nur bei Verwendung als KatS-Kfz)	1	
Funkgerät 2-m Bereich	2	
Technik		
Flaggensatz (blau-grün-gelb)	1	
Handscheinwerfer / Taschenlampe	5	
Feuerlöscher mind. 5 kg (Klasse ABC)	1	
Warnwesten DIN EN 471	mind. 5	
Warnleuchte StVZO gelbes Blink-/ weißes Dauerlicht	1	
Winkerkelle	1	
Verbandkasten DIN 13 164	1	
Warndreieck	1	
Gleitschutzketten, Satz	1	
Zusatzausstattung Trupp Unterkunft		

Stand: 26.10.2005

6.5 Kombi Soziale Betreuung (KombiGrSozBt) / Kennung 35

<u>Verwendungszweck:</u> Das Bereitschaftsfahrzeug verfügt über eine technische Grundausstattung, um im Einsatzfall Personal und zusätzliches Material für den Trupp Unterkunft schnellstmöglich an die Einsatzstelle zu bringen.		
Fahrzeugtyp	Kombi-Karosserie mit Standheizung Anhängelast 2,8 gebremst, 750 ungebremst Sondersignalanlage nur bei Verwendung als KatS-Kfz	
Sitzplätze incl. Fahrer	8	
Funkrufname 4-m Bereich Funkrufname 2-m Bereich	Rotkreuz Musterhausen xx/35-x Äskulap Musterhausen xx/35-x	
Kommunikation	Bestand Soll	Checkliste✓
Funkgerät 4-m Bereich (Festeinbau nur bei Verwendung als KatS-Kfz)	1	
Funkgerät 2-m Bereich		
Zettelblock Größe DIN A 5, 50 Blatt und Bleistift	3	
Technik		
Autoradio mit Kassettenteil	1	
Mikrofon mit Anschlußleitung	1	
Megaphon	2	
Flaggensatz (blau-grün-gelb)	1	
Winkerkelle	1	
Stableuchte	3	
Feuerlöscher 6 kg (Klasse ABC)	0	
Warnwesten DIN EN 471	8	
Alarmpläne und Telefonlisten	diverse	
Verbandkasten DIN 13 164	2	
Warndreieck	3	
Gleitschutzketten, Satz	1	
Rettung / Transport		
Sanitätskoffer / -rucksack nach DIN 13155	1	
Begleitkarten für Unverletzte	100	
Woldecke	6	
Zusatzausstattung Soziale Betreuung		

Stand:26.10.2004

6.6 Sonstige Betreuungsfahrzeuge / Kennung 39

Verwendungszweck: Das Betreuungsfahrzeug ist vorgesehen, um im Einsatzfall Personal und Material schnellst möglich an die Einsatzstelle zu bringen. Er wird bei Bedarf mit dem zum Einsatz benötigten Material ausgerüstet.		
Fahrzeugtyp	Van, Kleinbus, Transporter	
Sitzplätze incl. Fahrer	mind. 5	
Funkrufname 4-m Bereich	Rotkreuz Musterhausen xx/39-x	
Funkrufname 2-m Bereich	Äskulap Musterhausen xx/39-x	
Kommunikation	Bestand Soll	Checkliste✓
Funkgerät 4-m Bereich (nur im KatS-Einsatz)	1	
Funkgerät 2-m Bereich	0	
Grundausstattung		
Feuerlöscher 5 kg (Klasse ABC)	1	
Warnwesten DIN EN 471	mind. 5	
Warndreieck	1	
Verbandkasten DIN 13 164	1	
Einwegdecke	2	
Beatmungsmaske (z.B. von Fa. Ambu)	1	

Stand:15.02.2006

6.8 Feldkochherd (Kärcher)

Fahrzeugausstattung	Bestand Soll	Checkliste✓
FKH: Anhänger, Zwei-Rad mit Aufbausatz max 1,6 t		
Unterlegkeil mit Halterung verzinkt		
Bordwerkzeug, einschließlich Radmutterenschlüssel, typgebunden, in Tasche	1	
Wagenheber, hydraulisch, mit Bedienhebel und Unterlegplatte	1	
Ersatzglühlampen, 12 V, im Aufbewahrungskasten	1	
Ersatzglühlampen, 24 V, im Aufbewahrungskasten	1	
Kochkessel-Modul, 125 Liter, doppelwandig	2	
Kochkessel-Modul, 125 Liter, einwandig	1	
Brat-Modul, 70 Liter	1	
Universalbrenner, für flüssige und gasförmige Brennstoffe	4	
Handluftpumpe für Universalbrenner	1	
Feststoffbrenner	4	
Arbeitsplatte, ca. 2 m ² , absetzbar	1	
Staufach, absetzbar	2	
Abdeckplane für FKH BW-TL 8305-0253 A2	1	
Verbindungskabel 15-/13-polig	1	
Verbindungskabel 15-/15-polig	1	
CO 2-Handfeuerlöscher, 2 kg DIN 14 406	1	
Verbandkasten DIN 13 169	1	
Werkzeugausstattung		
Werkzeugtasche mit Einsteckfächern	1	
Schraubendreher, 8,0 x 1,0	1	
Kreuzschlitz-Schraubendreher, Größe 3	1	
Schlosserhammer 500 S DIN 1041	1	
Kombinationszange 180, mit Griffhüllen DIN 5244	1	
Wasserpumpenzange B 240 DIN 5231	1	
Küchenausstattung		
Transportkiste, Leichtmetall	2	
Ausbeinmesser, 150 mm, Klinge flexibel	1	
Stechmesser, 150 mm	1	
Kochmesser, 230 mm	1	
Gemüsemesser, 70 mm	6	
Pfannmesser, 250 mm, geschmiedet	1	
Fleischerbeil, 180 mm	1	
Knochensäge, 300 mm, Blattbreite 20 mm	1	
Fleischgabel, 500 mm, mit Hakenstiel, Edelstahl	1	
Kochlöffel, 450 mm, Melamin	4	
Schaumlöffel, 160mm, Edelstahl	1	
Schöpflöffel, 1 Liter, Edelstahl	1	
Schöpflöffel, 0,5 Liter, Edelstahl	1	
Rührlöffel, 800 mm, gelocht, Kunststoff	1	
Schaufel für Lebensmittel, 1/4 Liter, Kunststoff	1	
Bratenheber, 490 mm, Edelstahl	1	
Küchenspatel, mit Holzgriff, Edelstahl	1	
Schneebesen, 350 mm	1	
Rühr- und Schneebesen, 450 mm	1	
Spitzhaarsieb, 240 mm, Edelstahl	1	
Fleischwolf, Nr. 10, mit Handkurbel, verzinkt	1	
Lochscheibensatz für Fleischwolf (2 mm, 4,5 mm, 10 mm)	1	

Ausstattungsrichtlinie für Fahrzeuge der Bereitschaften

Dosenöffner, mit Tischplattenbefestigung, für Dosen bis 350 mm Höhe	1	
Dosenöffner, handbetätigt	1	
Korkenzieher, mit Flaschenaufsatz	1	
Wetzstahl, 250 mm, Standardzug rund, hartverchromt	1	
Teekugel, mit Kette, 160 mm	1	
Schneideplatte, mit Griffmulde und Gummistopper, 475 mm x 350 mm x 40 mm, Polyethylen 500 DIN 66075	1	
Schneideplatte, mit Griffmulde und Gummistopper, 490 mm x 400 mm x 15 mm, Polyethylen 500 DIN 66075	4	
Tasse, 90 mm, 80 mm hoch, Melamin	6	
Teller, 230 mm, tiefe Form, Melamin	6	
Tafelmesser, mit Wellenschliff, Edelstahl	6	
Tafelgabel, Edelstahl	6	
Tafellöffel, Edelstahl	6	
Gastronorm-Behälter, Größe 1/4 x 150, mit Fallgriffen, Edelstahl DIN 66 075	4	
Gastronorm-Behälter, Größe 1/3 x 200, mit Fallgriffen, Edelstahl DIN 66 075	3	
Gastronorm-Behälter, Größe 1/1 x 140, mit Stapelklappgriffen, gelocht, Edelstahl DIN 66 075	8	
Aushebehaken für Gastronorm-Behälter, Edelstahl	4	
Schüssel, 9 Liter, Edelstahl	1	
Meßbecher mit Griff, 1 Liter, Edelstahl, Maßeinteilung in 1/4 Liter	2	
Handschöpfer, breit BW-TL 7360-0027	1	
Handschöpfer, klein BW-TL 7360-0027	1	
Trichter, 120 mm	1	
Kunststoff-Flasche, 1 Liter, lebensmittelecht	2	
Kunststoff-Dose, 1 Liter, lebensmittelecht	8	
Wickeltasche, 900 mm x 450 mm, mit 18 Einsteckfächern	1	
Spülwanne, 45 Liter	1	
Behälter für Reinigungsmittel, 2 Liter, mit Schraubverschluß, säurefest	2	
Scheuerbürste	2	
Scheuerschwamm	2	
Aufnehmer	3	
Spültuch	3	
Geschirrtuch	3	
Küchenhandtuch	3	

Stand: 15.02.2006

7 Fahrzeuge Technischer Dienst

7.1 Gerätewagen Technischer Dienst (GWTD) / Kennung 52

Verwendungszweck: Das Fahrzeug dient der Gruppe TuS als Einsatzfahrzeug. Es wird in der Regel über die Bestände des Katastrophenschutzes erworben. Es stellt das Grundmodul für sämtliche technische Unterstützung dar, wie es in 2004 vom Bund/Land ausgeliefert wurde.		
Fahrzeugtyp	Kombi-Karosserie Plane / Pritsche Sondersignalanlage	
Sitzplätze incl. Fahrer	5	
Funkrufname 4-m Bereich Funkrufname 2-m Bereich	Rotkreuz Musterhausen xx/52-x Äskulap Musterhausen xx/52-x	
Kommunikation	Bestand Soll	Checkliste✓
Funkgerät 4-m Bereich (Festeinbau)	1	
Funkgerät 2-m Bereich	1	
Technik		
Autoradio mit Kassettenteil	1	
Flaggensatz (blau-grün-gelb)	1	
Anhaltestab/Winkerkelle	1	
Feuerlöscher 6 kg (Klasse ABC)	2	
Warnwesten DIN EN 471 B 3	5	
Verbandkasten DIN 13 164	1	
Warndreieck	2	
Warnleuchte StVZO gelbes Blink-/ weißes Dauerlicht	1	
Gleitschutzketten, Satz	1	
Ausstattung Technischer Dienst		
Mikrofon mit Anschlussleitung	1	
Megaphon	1	
Taschen-/Stirnlampe	5	
Batterien, Ersatz	30	
Bordwerkzeug	1	
Wagenheber	1	
Zeltheizgerät	1	
Halogenscheinwerfer mit Ersatzglühbirnen	2	
Gelenkstücke	Div	
Brücke	1	
Stativ	1	
Powermoon in Kiste	1	
Notstromerzeuger mit Abgasschlauch, Kanister	1	
Universalzelt SG 30	1	
Handweitleuchten	3	
RTK KL 7000 R blau aufsteckbar (Rundum-Blaulicht)	1	
Airline Schiene	2	
Regalsystem mit Befestigungsmaterial	1	
Unterlegkeil UK36 VU nach DIN 76051 mit Halter	1	
Kabeltrommel 25 m	5	
Halter für Arbeitsleuchte	1	
Unterlegplatte für Wagenheber	1	
Zurröse für 20-45 mm Gurtband	8	
Klemmschlossgurt 3000 mm lang	8	
Vorhängeschloß Grösse 50	2	
Unterlegplatte für Wagenheber	1	
Kanister und Auslaufstutzen flexibel DIN 72741 20l	2	
Gleitschutzketten mit Schnellmontageeinrichtung	1	
Starthilfekabel	1	

Ausstattungsrichtlinie für Fahrzeuge der Bereitschaften

Abschleppseil 3 kN, mit Kausche und 2 Schäkel	1	
Schlüssel	3	
Gurte (orange)	3	
Verkehrskegel / Pylone	5	
Erdstangen, rot/weiss	10	
Absperrband / Flatterband, rot/weiss, Rolle 500m	1	
Rettung/Diagnostik		
Sanitätskoffer/-rucksack nach DIN 13155	1	
Wolldecke/Einwegdecke	5	

Stand: 28.11.2005

7.2 Lastkraftwagen allgemein (LKW) / Kennung 53

<u>Verwendungszweck:</u> Der LKW ist vorgesehen, um im Einsatzfall größere Mengen von Material schnellst möglich an die Einsatzstelle zu bringen. Er wird bei Bedarf mit dem zum Einsatz benötigten Material aufgerüstet.		
Fahrzeugtyp	LKW Sondersignalanlage nur bei Verwendung als KatS-Kfz	
Sitzplätze incl. Fahrer	mind. 2	
Funkrufname 4-m Bereich	Rotkreuz Musterhausen xx/53-x	
Funkrufname 2-m Bereich	Äskulap Musterhausen xx/53-x	
Kommunikation	Bestand Soll	Checkliste✓
Funkgerät 4-m Bereich (Festeinbau nur bei Verwendung als KatS-Kfz)	1	
Funkgerät 2-m Bereich	0	
Technik		
Flaggensatz (blau-grün-gelb)	1	
Handscheinwerfer / Taschenlampe	2	
Feuerlöscher mind. 5 kg (Klasse ABC)	1	
Warnwesten DIN EN 471	mind. 2	
Warnleuchte StVZO gelbes Blink-/weißes Dauerlicht	1	
Winkerkelle	1	
Verbandkasten DIN 13 164	1	
Warndreieck	1	
Gleitschutzketten, Satz	1	
Zusatzausstattung		
Nach Bedarf		

Stand: 28.11.2005

7.3 Kombi Technik und Sicherheit (Kombi TuS) / Kennung 55

Verwendungszweck: Das Fahrzeug dient der Gruppe TuS als Einsatzfahrzeug. Es stellt das Grundmodul für sämtliche technische Unterstützung für DRK Einsatzeinheiten ohne Gerätewagen Techn.Dienst (GWTD, Kenn.52).		
Fahrzeugtyp	Kombi-Karosserie mit Anhänger Sondersignalanlage nur bei Verwendung als KatS-Kfz	
Sitzplätze incl. Fahrer	mind. 2	
Funkrufname 4-m Bereich Funkrufname 2-m Bereich	Rotkreuz Musterhausen xx/55-x Äskulap Musterhausen xx/55-x	
Kommunikation	Bestand Soll	Checkliste✓
Funkgerät 4-m Bereich (Festeinbau nur bei Verwendung als KatS-Kfz)	1	
Funkgerät 2-m Bereich	1	
Technik		
Flaggensatz (blau-grün-gelb)	1	
Anhaltestab/Winkerkelle	1	
Feuerlöscher 5 kg (Klasse ABC)	2	
Warnwesten DIN EN 471 B 3	mind. 2	
Verbandkasten DIN 13 164	1	
Warndreieck	2	
Warnleuchte StVZO gelbes Blink-/ weißes Dauerlicht	1	
Gleitschutzketten, Satz	1	
Ausstattung Technischer Dienst		
Taschen-/Stirnlampe	5	
Werkzeugkiste mit Satz allg. Werkzeug	1	
Stromprüfgerät (z.B. Fa. Duspol)	1	
Wagenheber	1	
Unterlegplatte für Wagenheber	1	
Unterlegkeil UK36 VU nach DIN 76051 mit Halter	1	
Zeltheizgerät	1	
Zeltbeleuchtung, Satz	1	
Außen-Beleuchtung auf Stativ, Satz	1	
Handscheinwerfer	3	
Erdstangen	10	
Absperrband /Flutterband, Rolle	1	
Notstromerzeuger mit ölfester Unterlage und Abgas-schlauch	1	
Leitungsroller / Verlängerungsleitungen	5	
Universalzelt SG 30	1	
Kanister und Auslaufstutzen flexibel DIN 72741 20l	2	
Starthilfekabel	1	
Abschleppseil 3 kN, mit Kausche und 2 Schäkel	1	
Bockleiter, klein	1	
Gurte zur Ladungssicherung	3	
Rettung / Diagnostik		
Sanitätskoffer /-rucksack nach DIN 13155	1	
Wolldecke / Einwegdecke	5	

Stand: 23.01.2006

8 Führungs- und Versorgungsfahrzeuge

8.1. Führungsfahrzeug DRK Einsatzeinheit / Kennung 20

<u>Verwendungszweck:</u> Führungsfahrzeug der DRK Einsatzeinheit, das in der Regel vom DRK gestellt wird, dient dem Zugführer zur Anfahrt und zur Führung seiner taktischen Einheit, sowie zur Erkundung von Einsatzstellen.		
Fahrzeugtyp	PKW, Van, Kleinbus, Transporter Sondersignalanlage	
Sitzplätze incl. Fahrer	mind. 4	
Funkrufname 4-m Bereich Funkrufname 2-m Bereich	Rotkreuz Musterhausen xx/20-x Äskulap Musterhausen xx/20-x	
Kommunikation	Bestand Soll	Checkliste ✓
Funkgerät 4-m Bereich (Festeinbau)	1	
Funkgerät 2-m Bereich	1	
Technik		
Flaggensatz (blau-grün-gelb)	1	
Taschen-/Stirnlampe	4	
Feuerlöscher 5 kg (Klasse ABC)	1	
Warnwesten DIN EN 471	mind. 4	
Winkerkelle	1	
Verbandkasten DIN 13 164	1	
Warndreieck	1	
Gleitschutzketten, Satz	1	
Multischlüssel für Pfosten, Schranken etc.	1	
Führungsmittel		
Führungskräftekennzeichnung, grüne Weste	1	
Führungskräftekennzeichnung, weiße Weste	2	
Führungskräftekennzeichnung, blaue Weste	3	
Büromaterial	diverses	
Kartenmaterial	diverse	
Formulare	diverse	
Alarmpläne und Telefonlisten	diverse	
Rettung / Diagnostik		
Sanitätskoffer /-rucksack	1	
Wolldecke / Einwegdecke	5	
Anhängekarten für Verletzte/Erkrankte	20	

Stand: 07.12.2005

8.2. Kommandowagen (KdoW) / Kennung 10

Verwendungszweck: Der Kommandowagen dient vorwiegend dem Rettungsdienst oder dem Kreisverband zur Anfahrt sowie zur Erkundung von Einsatzstellen.		
Fahrzeugtyp	PKW, Van ohne Trennwand zw. Fahrer und Mannschaftsraum, mit mindestens drei Einstiegstüren bei max. 2,5 t Sondersignalanlage nur bei Verwendung als KatS-Kfz oder RD-Kfz	
Sitzplätze incl. Fahrer	mind. 3	
Funkrufname 4-m Bereich Funkrufname 2-m Bereich	Rotkreuz Musterhausen xx/10-x Äskulap Musterhausen xx/10-x	
Kommunikation	Bestand Soll	Checkliste ✓
Funkgerät 4-m Bereich (Festeinbau)	1	
Funkgerät 2-m Bereich	1	
Technik		
Handscheinwerfer / Taschenlampe	1	
Feuerlöscher 5kg (Klasse ABC)	1	
Warnwesten DIN EN 471	mind. 3	
Winkerkelle	1	
Verbandkasten DIN 13 164	1	
Warndreieck	1	
Gleitschutzketten, Satz	1	
Multischlüssel für Pfosten, Schranken etc.	1	
Werkzeugkiste mit Satz allg. Werkzeug	1	
Stromprüfgerät (z.B. Fa. Duspol)	1	
Führungsmittel		
Führungskräftekennzeichnung rote Weste	1	
Führungskräftekennzeichnung neongelbe Weste	1	
Führungskräftekennzeichnung weiße Weste	1	
Büromaterial	diverses	
Kartenmaterial	diverse	
Formulare	diverse	
Alarmpläne und Telefonlisten	diverse	
Rettung / Diagnostik		
Sanitätskoffer /-rucksack	1	
Wolldecke / Einwegdecke	5	

Stand: 07.12.2005

8.3. Einsatzleitwagen 1 (ELW 1) / Kennung 11

Verwendungszweck: Einsatzleitwagen ELW 1 dient vorwiegend: a) der Einsatzleitung zur Anfahrt sowie zur Erkundung von Einsatzstellen b) der Einsatzleitung als Hilfsmittel zur Führung von taktischen Einheiten c) der Einsatzleitung als Hilfsmittel zum Führen von Verbänden mit Führungsgehilfen, jedoch ohne stabsmäßige Führung.		
Fahrzeugtyp	Kleinbus, Van, Transporter ohne Trennwand zw. Fahrer und Mannschaftsraum, mit mindestens drei Einstiegstüren und zwei Kommunikationsarbeitsplätzen. Für die Kommunikationsgeräte muss eine separate Batterie vorgehalten werden.	
Sitzplätze incl. Fahrer	mind.2	
Funkrufname 4-m Bereich	Rotkreuz Musterhausen xx/11-x	
Funkrufname 2-m Bereich	Äskulap Musterhausen xx/11-x	
Kommunikation	Bestand Soll	Checkliste✓
Funkgerät 4-m Bereich (Festeinbau)	2	
davon während der Fahrt betriebsbereit	1	
Funkgerät 2-m Bereich (Festeinbau)	1	
Funkgerät 2-m Bereich (Handfunkgerät)	1	
Technik		
Autoradio (UKW) mit Verkehrsfunk	1	
Flaggensatz (blau-grün-gelb)	1	
Handscheinwerfer / Taschenlampe	1	
Feuerlöscher 12 kg (Klasse ABC)	1	
Warnwesten DIN EN 471	mind. 2	
Winkerkelle	1	
Warnleuchte StVZO gelbes Blink-/ weißes Dauerlicht	1	
Verbandkasten DIN 13 164	1	
Warndreieck	2	
Klappspaten	1	
Brechstange, Länge 700 mm	1	
Werkzeugkiste mit Satz allg. Werkzeug	1	
Stromprüfgerät (z.B. Fa. Duspol)	1	
Gleitschutzketten, Satz	1	
Wagenheber mit Unterlegplatte	1	
Abschleppseil für 3 t Anhängelast 5 m	1	
Absperrband/Flutterband, rot/weiss, Rolle 500m	1	
Erdstangen, rot/weiss	10	
Verkehrskegel/Pylonen rot/weiss	2	
Multischlüssel für Pfosten, Schranken etc.	1	
Führungsmittel		
Führungskräftekennzeichnung neogelb Weste	2	
Führungskräftekennzeichnung rote Weste	1	
Führungskräftekennzeichnung weiße Weste	2	
Führungskräftekennzeichnung grüne Weste	1	
Führungskräftekennzeichnung blaue Weste	3	
Megaphon	1	
Fernglas mind. 8x30	1	
Digitaluhr	1	
Einsatztagebuch	1	

Ausstattungsrichtlinie für Fahrzeuge der Bereitschaften

Faxgerät	Optional	
Alarmpläne und Telefonlisten	Diverses	
Büromaterial	Diverses	
Kartenmaterial	Diverses	
Formulare	Diverses	
Schildersatz	1	
Mobiltelefon, Dienstgebrauch	1	
Rettung / Diagnostik		
Sanitätskoffer /-rucksack	1	
Woldecke/ Einwegdecke	5	
Anhängekarten für Verletzte/Erkrankte	20	

Stand: 07.12.2005

8.4. Einsatzleitwagen 2 (ELW 2) / Kennung 12

Verwendungszweck: Einsatzleitwagen ELW 2 dient vorwiegend der Einsatzleitung als Hilfsmittel zum Führen von Verbänden mit Führungsgehilfen, jedoch ohne stabsmäßige Führung.		
Fahrzeugtyp	Kastenwagen mit Sondersignalanlage oder Abrollbehälter. Es sind folgende Räume vorzusehen: Raum A: Arbeitsplätze für Fahrer und Beifahrer Raum B: für fernmeldetechnische Ausstattung und Kommunikationsarbeitsplätze 1 und 2 Raum C: mit min. fünf Sitzplätzen. Die Anordnung der Räume B und C ist freigestellt. Das Fahrzeug muss mit einer Fahrzeugmotor unabhängigen Heizung für die Räume B und C ausgestattet sein. Der Anschluss an ein externes Stromversorgungsnetz (230-V-Netz) für Raum B ist vorzusehen. Für die Kommunikationsgeräte muss eine separate Batterie vorgehalten werden.	
Sitzplätze incl. Fahrer		mind. 2
Funkrufname 4-m Bereich	Rotkreuz Musterhausen xx/12-x	
Funkrufname 2-m Bereich	Äskulap Musterhausen xx/12-x	
Kommunikation	Bestand Soll	Checkliste✓
Funkgerät 4-m Bereich(Festeinbau),davon 1 in Raum A mit Zweitbesprecheinrichtung in Raum B	2	
Funkgerät 2-m Bereich (Festeinbau)	2	
Funkgerät 2-m Bereich (Handfunkgerät)	mind. 2	
Umschaltelinrichtung für Kopfsprechgarnitur	2	
Telefonanlage mit Faxweiche, einsetzbar auch als Unteranlage	1	
Außenlautsprecheranlage	1	
ggf. Aufzeichnungsanlage für Funk, Telefon, Uhrzeit	1	
Technik - Fahrzeug		
Autoradio (UKW) mit Verkehrsfunk	1	
Flaggensatz (blau-grün-gelb)	1	
Stirnlampe/Stablampe	2	
Feuerlöscher mind. 5 kg (Klasse ABC)	1	
Warnwesten DIN EN 471	mind. 2	
Winkerkelle	1	
Warnleuchte StVZO gelbes Blink-/ weißes Dauerlicht	1	
Verbandkasten DIN 13 164	1	
Warndreieck	1	
Gleitschutzketten, Satz	1	
Absperrband/Flutterband rot/weiss, Rolle 500m	1	
Erdstangen rot/weiss	10	
Multischlüssel für Pfosten, Schranken etc.	1	
Werkzeugkiste mit Satz allg. Werkzeug	1	
Stromprüfgerät (z.B. Fa. Duspol)	1	
Technik - Kommunikation		
Antennenmast, ausziehbar, mind 4 m über Dach	1	
Zweibandantenne 2m- und 4m aufsetzbar auf Mast	1	
Zweibereich Dachantenne für 2m- und 4m Bereich	2	
Breitband Dachantenne für 4m Bereich	1	
Antennenrichtkoppler für zwei 4-m Funkgeräte	1	
Antennenverteiler , möglichst in Raum B	1	

Ausstattungsrichtlinie für Fahrzeuge der Bereitschaften

Relaisstellenzusatzgerät	1	
Faxgerät	1	
Führungsmittel		
Führungskräftekennzeichnung neogelb Weste	2	
Führungskräftekennzeichnung rote Weste	1	
Führungskräftekennzeichnung weiße Weste	2	
Führungskräftekennzeichnung grüne Weste	1	
Führungskräftekennzeichnung blaue Weste	3	
Megaphon	1	
Fernglas mind. 8x30	1	
Digitaluhr, für Raum B und C	2	
Einsatztagebuch	1	
Wandtafel beschriftbar, magnetisch, Raum C	1	
Alarmpläne und Telefonlisten	Diverses	
Büromaterial	Diverses	
Kartenmaterial	Diverses	
Formulare	Diverses	
Schildersatz	1	
Mobiltelefon, Dienstgebrauch	1	
Rettung / Diagnostik		
Sanitätskoffer /-rucksack	1	
Wolldecke/ Einwegdecke	5	
Anhängekarten für Verletzte/Erkrankte	20	

Stand: 23.01.2006

8.5. Fernmeldekraftwagen / Kennung 15

Verwendungszweck: Das Fahrzeug dient der Gruppe LuK als Ergänzungsfahrzeug für den Fernmeldebetrieb bzw. für den Feldkabelbau.		
Fahrzeugtyp	LKW, Kleintransporter Sondersignalanlage nur bei Verwendung als KatS-Kfz	
Sitzplätze incl. Fahrer	2	
Funkrufname 4-m Bereich Funkrufname 2-m Bereich	Rotkreuz Musterhausen xx/15-x Äskulap Musterhausen xx/15-x	
Kommunikation	Bestand Ist	Checkliste✓
Funkgerät 4-m Bereich (Festeinbau nur bei Verwendung als KatS-Kfz)	1	
Funkgerät 2-m Bereich	2	
Technik Fahrzeug		
Autoradio (UKW) mit Verkehrsfunk	1	
Flaggensatz (blau-grün-gelb)	1	
Stirnlampe/Stablampe	2	
Feuerlöscher mind. 5 kg (Klasse ABC)	1	
Warnwesten DIN EN 471	mind. 2	
Winkerkelle	1	
Warnleuchte StVZO gelbes Blink-/ weißes Dauerlicht	1	
Verbandkasten DIN 13 164	1	
Warndreieck	1	
Gleitschutzketten, Satz	1	
Absperrband/Flutterband rot/weiss, Rolle 500m	1	
Erdstangen rot/weiss	10	
Multischlüssel für Pfosten, Schranken etc.	1	
Werkzeugkasten mit Satz allg. Werkzeug	1	
Technik Fernmeldewesen		
Fernmeldevermittlung	1	
Amtszusatz	1	
Fernfeldsprecher	4	
Wählzusatz	1	
Trägerfrequenz Geräte	1	
Ringübertrager	1	
Rückentragegestell für Feldkabeltrommel	2	
Feldkabel, 1000 m je Telefon	4	
Anschluss Kasten Feldkabel	4	
Haspeln mit Feldkabeln	4	
Bauhacken mit Feldkabeln	mind. 100	
Bauhacken für Stromkabel	mind. 100	
Abspannseile	10	
Baustangen lang / kurz	je 10	
Warnschilder	5	
Bautaschen mit Werkzeug	2	
Kabelroller	2	
Stirnlampen	2	
Prüfgeräte	1	
Ankerpfähle	2	
Erdspieße	2	
Drahtkabel für Feldkabel		
Steigeisen	2	
Sicherheitsgurte	2	
Klappspaten	1	

Ausstattungsrichtlinie für Fahrzeuge der Bereitschaften

Pylonen	10	
Erdnägel	20	
Befestigungsnägel für Feldkabel		
Scheinwerfer	2	
Stativ	2	
Meldertasche mit UTM Kartenmaterial	5	
Kurbelmasten	1	
Antennensatz 2-meter	1	
Antennensatz 4-meter	1	
GSM Telefon	1	
Ersatzspindeln für Rückentragegestell	1	
Kurbel mit Kette für Rückentragegestell	1	
Hörverstärker	1	
Fremdstartkabel	1	
Blitzschutzkästchen	2	
Abspannbock für Feldkabel	1	
Blitzleuchten	2	
Klappleiter, 2 x klappbar	1	
Ersatzstromerzeuger (mind. 1 kVA)	1	
Öldichter Unterlage	1	
Leitungsroller mit 25 m Kabel	2	
Werkzeugkasten mit Fm-Werkzeug	1	
Stromprüfgerät (z.B. Fa. Duspol)	1	

Stand: 15.02.2006

8.6. Kombi Fachgruppe Information und Kommunikation (luK) Kennung 16

<u>Verwendungszweck:</u> Das Fahrzeug „Kombi Information und Kommunikation“, dient der Gruppe luK als Einsatzfahrzeug. Es dient zur Erkundung der TK Lage, zur Errichtung von behelfsmäßigen Funk Relaisstellen, holt TK Anschlüsse aus festen Netzen, errichtet und betreibt mobile Fernmeldebetriebsstelle.		
Fahrzeugtyp	Van, Kleinbus mit Standheizung Der Anschluss an ein externes Stromversorgungsnetz (230-V-Netz) muss möglich sein. Für die Kommunikationsgeräte muss eine separate Batterie vorgehalten werden. Sondersignalanlage nur bei Verwendung als KatS-Kfz	
Sitzplätze incl. Fahrer	mind. 5	
Funkrufname 4-m Bereich	Rotkreuz Musterhausen xx/16-x	
Funkrufname 2-m Bereich	Äskulap Musterhausen xx/16-x	
Kommunikation	Bestand Soll	Checkliste✓
Funkgerät 4-m Bereich (Festeinbau nur bei Verwendung als KatS-Kfz)	1	
Funkgerät 2-m Bereich (Festeinbau nur bei Verwendung als KatS-Kfz)	1	
Funkgerät 4-m Bereich (tragbar mit Akkusatz 7,5 Ah)	1	
Funkgerät 2-m Bereich (tragbar mit Akkusatz 7,5 Ah)	1	
Technik Fahrzeug		
Autoradio (UKW) mit Verkehrsfunk	1	
Flaggensatz (blau-grün-gelb)	1	
Stirnlampe/Stablampe	2	
Feuerlöscher mind. 5 kg (Klasse ABC)	1	
Warnwesten DIN EN 471	mind. 5	
Winkerkelle	1	
Warnleuchte StVZO gelbes Blink-/ weißes Dauerlicht	1	
Verbandkasten DIN 13 164	1	
Warndreieck	1	
Gleitschutzketten, Satz	1	
Multischlüssel für Pfosten, Schranken etc.	1	
Fachspezifische Ausstattung Funk		
Relaisstellenzusatz	1	
Akku 12 Volt, mit Ladegerät	1	
Ladegerät für Akkusatz FuG	1	
Spannungswandler DC/AC 12 Volt, 100 Watt	1	
Alu-Schiebemast Länge 6 mtr. Mit Abspannmaterial und Erdung	1	
Mast-Stativ	1	
Antennenkabel mit Stecker N/PL Länge 15 m	2	
Zweibandantenne 2m- und 4m aufsetzbar auf Mast	1	
Fachspezifische Ausstattung mobile Telefonanlage		
Transportbehälter für nachfolgendes Material		
Telefonanlage (230 V-Netzbetrieb) für 2 Amtsleitungen und bis zu 8 Nebenstellen/Fax	1	
Fernsprechapparate, analog	5	
ISDN-Terminaladapter (a/b-Wandler) mit Netzteil	1	

8.7 Führungskraftwagen SEG (FüKW-SEG) / Kennung 40

Verwendungszweck: Der Führungskraftwagen SEG stellt die Grundausstattung für jede Führungsgruppe dar. Er ist zur Beförderung von Führungskräften und Stauraum zur Unterbringung der mitzuführenden Führungs- und Kommunikationsmittel notwendig.		
Fahrzeugtyp	PKW, Van, Kleinbus, Transporter	
Sitzplätze incl. Fahrer	mind. 4	
Funkrufname 4-m Bereich	Rotkreuz Musterhausen xx/40-x	
Funkrufname 2-m Bereich	Äskulap Musterhausen xx/40-x	
Kommunikation	Bestand Soll	Checkliste✓
Funkgerät 4-m Bereich (Festeinbau)	1	
Funkgerät 2-m Bereich	1	
Technik		
Flaggensatz (blau-grün-gelb)	1	
Taschen-/Stirnlampe	1	
Feuerlöscher 5 kg (Klasse ABC)	1	
Warnwesten DIN EN 471	mind. 4	
Winkerkelle	1	
Verbandkasten DIN 13 164	1	
Warndreieck	1	
Gleitschutzketten, Satz	1	
Multischlüssel für Pfosten, Schranken etc.	1	
Führungsmittel		
Führungskräftekennzeichnung, grüne Weste	1	
Führungskräftekennzeichnung, weiße Weste	2	
Führungskräftekennzeichnung, blaue Weste	3	
Büromaterial	diverses	
Kartenmaterial	diverse	
Formulare	diverse	
Alarmpläne und Telefonlisten	diverse	
Rettung / Diagnostik		
Sanitätskoffer /-rucksack	1	
Woldecke / Einwegdecke	5	
Anhängekarten für Verletzte/Erkrankte	20	

Stand: 07.01.2004

8.8. Führungskraftwagen Rettungshunde (FüKW-RH) / Kennung 75

Verwendungszweck: Der Führungskraftwagen dient dem Einsatzleiter/-in Rettungshunde zur Anfahrt und zur Erkundung von Einsatzstellen, sowie zur Führung des Rettungshundeeinsatzes. Er sollte im hinteren Bereich über genügend Raum / Stauraum zur Unterbringung der speziell für das Rettungshundearbeit mitzuführenden Führungs- und Kommunikationsmittel verfügen.		
Fahrzeugtyp	Van, Kleinbus, Transporter ohne Trennwand zw. Fahrer und Mannschaftsraum, mit mindestens drei Einstiegstüren	
Sitzplätze incl. Fahrer	mind. 2	
Funkrufname 4-m Bereich	Rotkreuz Musterhausen xx/75-x	
Funkrufname 2-m Bereich	Äskulap Musterhausen xx/75-x	
Kommunikation	Bestand Soll	Checkliste✓
Funkgerät 4-m Bereich (Festeinbau)	1	
Funkgerät 2-m Bereich (Handfunkgeräte)	2	
Ladegeräte für HaFuG 2-m	2	
Technik		
Stirn- /Stablampe	2	
Warnwesten DIN EN 471	mind. 2	
Winkerkelle	1	
Verbandkasten DIN 13 164	1	
Warndreieck	1	
Gleitschutzketten, Satz	1	
Multischlüssel für Pfosten, Schranken etc.	1	
Fachspezifische Ausstattung		
Handscheinwerfern mit Ladegerät	3	
Folienabsperrband, rot/weiss ,Rolle mit 500m	1	
Erdstangen rot/weiss	6	
Veterinär EH Material, Satz	1	
Führungsmittel		
Tafel für Lagekarte, beschriftbar, Metall	1	
Klemmbretter	4	
Kartenmaterial	diverse	
Büromaterial	diverses	
Vordrucke (z.B. Einsatzbericht, Fragebogen Einsatzstelle u.a.)	diverse	
Alarmpläne, Übersichten und Telefonlisten	diverse	
Rettung / Diagnostik		
Sanitätskoffer /-rucksack	1	
Wolldecke / Einwegdecke	5	
Tragetuch	1	

Stand: 15.02.2006

8.9. Sonderfahrzeug Rettungshunde (SoFz-RH) / Kennung 78

<u>Verwendungszweck:</u> Das Fahrzeug dient der Rettungshundestaffel zum Transport von Helfern, Rettungshunden und Material für den Rettungshundeinsatz zur Einsatzstelle.		
Fahrzeugtyp	Van, Kleinbus, Transporter	
Sitzplätze incl. Fahrer	mind. 2	
Funkrufname 4-m Bereich	Rotkreuz Musterhausen xx/78-x	
Funkrufname 2-m Bereich	Äskulap Musterhausen xx/78-x	
Kommunikation	Bestand Soll	Checkliste✓
Funkgerät 4-m Bereich (Festeinbau)	1	
Funkgerät 2-m Bereich (Handfunkgeräte)	1	
Technik		
Stirn- /Stablampe	2	
Warnwesten DIN EN 471	mind. 2	
Winkerkelle	1	
Verbandkasten DIN 13 164	1	
Warndreieck	1	
Gleitschutzketten, Satz	1	
Multischlüssel für Pfosten, Schranken etc.	1	
Fachspezifische Ausstattung		
Hundeboxen für 2-4 Hunde / Gemeinschaftsbox	2-4	
Veterinär EH Material, Satz	1	
Versorgungsmaterial und RH spezifische Ausstattung nach Bedarf		
Rettung / Diagnostik		
Sanitätskoffer /-rucksack	1	
Wolldecke / Einwegdecke	5	
Tragetuch	1	

Stand 15.02.2006

9. Sonstige Fahrzeuge

9.1 Mannschaftstransportwagen (MTW) / Kennung 45

<u>Verwendungszweck:</u> Der Mannschaftstransportwagen ist vorgesehen, um im Einsatzfall Personal und Material schnellst möglich an die Einsatzstelle zu bringen. Er wird bei Bedarf mit dem zum Einsatz benötigten Material aufgerüstet.		
Fahrzeugtyp	Van, Kleinbus, Transporter	
Sitzplätze incl. Fahrer	mind. 5	
Funkrufname 4-m Bereich	Rotkreuz Musterhausen xx/45-x	
Funkrufname 2-m Bereich	Äskulap Musterhausen xx/45-x	
Kommunikation	Bestand Soll	Checkliste✓
Funkgerät 4-m Bereich (nur im KatS-Einsatz)	1	
Funkgerät 2-m Bereich	0	
Grundausstattung		
Warnwesten DIN EN 471	mind. 2	
Warndreieck	1	
Verbandkasten DIN 13 164	1	
Einwegdecke	2	
Beatmungsmaske (z.B. von Fa. Ambu)	1	

Stand: 15.02.2006

9.2 Sonstige Fahrzeuge

<u>Verwendungszweck:</u> Fahrzeuge, die als DRK Fahrzeuge gekennzeichnet sind und als solche bei folgenden Diensten zum Einsatz gebracht werden: Fahrdienste, Mobiler Pflegedienst, Hausnotruf, Essen auf Räder, Warentransport u.a.		
Fahrzeugtyp	PKW, Van, Kleinbus, Transporter, LKW	
Sitzplätze incl. Fahrer	mind. 2	
Kommunikation	Bestand Soll	Checkliste✓
Keine Ausstattung		
Grundausstattung		
Warnwesten DIN EN 471	mind. 2	
Verbandkasten DIN 13 164	1	
Einwegdecke	2	
Beatmungsmaske (z.B. von Fa. Ambu)	1	
Warndreieck	1	

Stand : 15.02.2006